

Inhalt

Editorische Notiz	8
Gustav W. Heinemann	
Geleitwort	9
Hartmut Kircher	
Robert Prutz · Eine biographische Skizze	11
Zeittafel	42
Robert Prutz und Georg Herwegh	
Dokumente einer Freundschaft	45
Robert Prutz	
Politische Schriften	81
Vorbemerkung	83
Vaterland? oder Freiheit?	86
Arnold Ruge	
[Antwort an Robert Prutz]	103
Über die gegenwärtige Stellung der Opposition in Deutschland	113
Theologie oder Politik? Staat oder Kirche?	128
Robert Prutz	
Aufsätze zur politischen Poesie · Zeitgedichte	151
Vorbemerkung	153
Die politische Poesie, ihre Berechtigung und Zukunft	157
Zeitgedichte	176
Gutenberg	176
Der Rhein	177

Warum?	179
Sonntagsfeier	180
Die erste Saat	182
Abschied	184
Rechtfertigung	185
Was wir wollen	188
An die Neunmalweisen	190
Billigkeit	191
Alter und Jugend	192
Dem Könige von Preußen	194
Vertrauen	196
An Dahlmann	197
Lügenmärchen	198
Der Minister	202
Deutschlands Gelehrten	203
Nachts	205
Preußens freie Presse	206
Zensur	207
Der Esel des Buridan	208
Ver sacrum	209
Wo sind die Lerchen hingeflogen	210
Noch ist die Freiheit nicht verloren	211
Sie sähn es gern, ich würde kirre	212
Pereant die Liberalen	212
Freiheit	213
Prolog zu Wilhelm Tell	214
Für Robert Blum	216
Der zehnte November 1848	217
Nach dem Hagel	218
Neuspanische Romanzen	219
Aus schuldiger Rücksicht	221
Anmerkungen und Quellennachweise zu den Zeitgedichten	224
 Die politische Poesie vor und nach dem Jahre achtundvierzig	 229
 Robert Prutz Vorlesungen über die deutsche Literatur der Gegenwart	 235
 Vorbemerkung	 237
 Erste Vorlesung	 246
Zweite Vorlesung	263

Dritte Vorlesung	282
Vierte Vorlesung	294
Fünfte Vorlesung	309
Sechste Vorlesung	323
Siebente Vorlesung	335
Achte Vorlesung	347
 Robert Prutz Das Jahr 1848 und eine vorläufige Charakteristik des Jahres 1849	 363
 Vorbemerkung	 365
 Das Jahr 1848	 366
 Hartmut Kircher Robert Prutz – eine liberale Stimme im Vormärz	 405
 Bibliographie, Namenregister	 431